

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147449
		DK5 DK5-GK	5038 5040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen-Nord
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	30 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11655,8776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 4.3 Auwälder **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleiner nasser Erlen-Eschen-Auwald, z. T. mit Charakter eines quelligen Bruchwalds entlang des Zusammenflusses von Wedeler Au und Rissener Moorgraben, eingebettet in ein parkartiges Privatgrundstück. Neben Erlen, Baumarten wie Bergahorn, Fichte, Buche, Eiche, Kastanie und Birke. Der Rissener Moorgraben führt nur noch sehr wenig Wasser, da die Entwässerung des Schnaakenmoores aufgehoben wurde.

Unter der Baumschicht aus Erlen unterschiedlicher Altersklassen befindet sich eine recht charakteristische, artenreiche und typische Krautschicht mit hygrophilen Arten wie Sumpf-Segge, Rasen-Schmiel, Sumpfschwertlilie und mesophilen Arten wie Waldziest, Wald-Schwengel, Kriechender Günsel, Brennessel, Hexenkraut usw. In der Strauchschicht viel Eschenverjüngung

Im westlichen Abschnitt sehr wertvoll, da hier gut ausgebildete, artenreiche Quellbereiche vorhanden sind.

Im zentralen Bereich der Fläche gibt es immer noch offene Bereiche mit dichten Beständen aus Wald-Simse, Sumpf-Segge und Brennessel.

Am Rissener Moorgraben eine größere Fläche, die mit Hartriegel und Rhododendren überwuchert ist. An der Wedeler Au mit z. T. uralten Erlen.

Der östliche Teil des Bruchwaldes ist trockener, hier befindet sich auch ein Altwasser, dessen Wasserfläche mit Wasserlinsen bedeckt ist.

Als Auwald geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG sowie Schutz als FFH-LRT 91E0*.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)		§ 30 (2) 4.3
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		
1	2			10 %
2	FQS	Sicker- oder Sumpfquelle (2018)		§ 30 (2) 2.6
3	XXX	keine Angabe (XXX)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Wedeler Au / Rissener Moorgraben		
Nachbarnutzung/en	Wal dartige Parks		
Rechtswert (X)	550346	Hochwert (Y)	5938725

08.09.2022

Seite 1 von 10

Erhebungsbogen

B

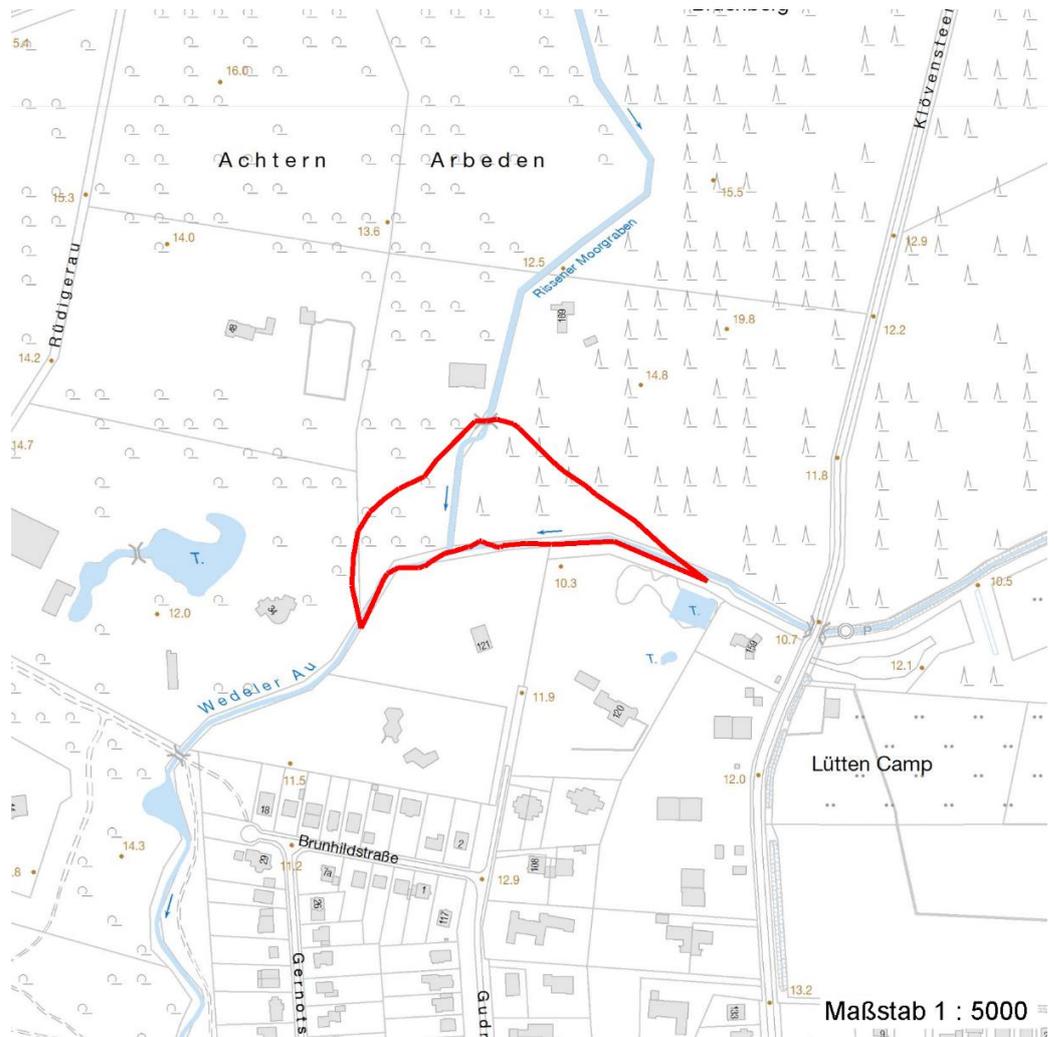
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147449
		DK5 DK5-GK	5038 5040
		DK5 - Name	Rissen-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	30 60
Bearbeitung	ROG	Kartierung	17.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11655,8776
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Bezirk	Altona	Naturraum	Holm - Wedeler Geesstrandgebiet (694.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Gemarkung	Rissen (201)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil : 100%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
147449	1661	5038	30	17.06.1998	K	5040	60
147449	1645	5038	30	17.08.2005	K	5040	60
147449	76458	5038	30	08.10.2013	K	5040	60
147449	1645	5038	30	17.08.2005	=	5040	60

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147449
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5038 5040
Bearbeitung	ROG	DK5 - Name	Rissen-Nord
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	30 60
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.07.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	11655,8776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
84080	0	5038_30_170720_1.JPG	
84081	0	5038_30_170720_4.JPG	
84082	0	5038_30_170720_3.JPG	
84083	0	5038_30_170720_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Gefährdung/ Einflüsse	Standortfremde Gehoelze
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop
	Quellen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Entfernung der standortfremden Gehölze (v.a. Rhododendren)
	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei	5038_30_170720_1.JPG	Fotodatei	5038_30_170720_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147449
		DK5 DK5-GK	5038 5040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen-Nord
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	30 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11655,8776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5038_30_170720_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 5038_30_170720_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2018)	Biototyp	WEA
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung	Standort: Substrat: natürlich	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147449
		DK5 DK5-GK	5038 5040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rissen-Nord
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	30 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.07.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11655,8776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5%)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	! - Tot- oder Altholz wx - erheblicher Fremdholzanteil
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	25 %
1. Krautschicht	80 %
Moosschicht	30 %

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	90	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft		B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	147449
			DK5 DK5-GK	5038 5040
			DK5 - Name	Rissen-Nord
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	30 60
Bearbeitung	ROG	Kopie	Ja	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			17.07.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				11655,8776
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)		A	
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypischer ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypischer ausgeprägter Strukturen			
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypischer ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha	3	B	
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha			
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz	4	A	
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik		B	
	B: in Teilen natürliche Dynamik			
	C: nur kleinflächig			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %	0	A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %	10	A	
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	147449	
			DK5 DK5-GK	5038	5040
			DK5 - Name	Rissen-Nord	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	30	60
Bearbeitung	ROG	Kopie	Ja	Kartierung	17.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	11655,8776
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1 Lebensraumtyp				
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
5.2	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, da durch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	5	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	5	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,7
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		11

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		S													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B1													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	147449	
			DK5 DK5-GK	5038	5040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rissen-Nord	
Bearbeitung	ROG	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	30 60
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	17.07.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	11655,8776
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B1													
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z															
Allium ursinum (Bär-Lauch)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		S													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		B1													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w												3	3	V	V
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z												V		V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	h															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	l															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	w												3			
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	h															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w															
Fargesia murielae (Bambus)	7	w															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		S													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h															
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z												b			
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	l															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	w												b	3		V
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	z															
Milium effusum (Wald-Fluttergras)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147449
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5038 5040
Bearbeitung	ROG	DK5 - Name	Rissen-Nord
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	30 60
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.07.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	11655,8776
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w															V	
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w																
Persicaria dubia (Milder Knöterich)	7	w														V		V
Petasites hybridus (Gewöhnliche Pestwurz)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w																
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	l																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	l																V
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	z																
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w																
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	w																
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	z																
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w																
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	z																
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h																
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	w														D		D
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																
Bryophyta (Moose)																		
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														5	2	6	2	
Anzahl Arten														75				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	147449
		DK5 DK5-GK	5038 5040
		DK5 - Name	Rissen-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	30 60
Bearbeitung	ROG	Kartierung	17.07.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11655,8776
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sicker- oder Sumpfquelle (2018)	Biotoptyp	FQS
- Zusatz	keine Angabe (XXX)	- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.6
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein